



„Entweder man liebt es oder man hasst es, hier zu leben.“

Aufgetaucht aus dem Nebel, aus einer kleinen Stadt, irgendwo im Nirgendwo, melden sich Revolving Door mit einem neuen Album zurück.

Die Heimat der Band wirkt in der dunklen Jahreszeit mit seinen schwarzen Schieferhäusern im dichten Nebel schon mal bedrückend und trostlos. Diese Abgeschiedenheit haben die Musiker genutzt, um sich voll auf ihr neues Glanzstück "City Of Darkness" zu fokussieren, das absolute Endzeitstimmung verbreitet.

Dabei sind die Texte von der inneren Zerrissenheit gekennzeichnet, die die Hassliebe zu ihrer Heimat in den vier Musikern auslöst:

home is where your heart is - but - I'm sick of it all

Diese Ambivalenz überträgt sich auch auf den neuen Revolving Door-Sound: Alternative Rock mit fesselnden Hooklines, so wie man ihn von den Alben „Break The Line“ und „Milk & Honey“ kennt, paart sich in den neuen Songs mit stürmischen Drumparts, aggressiven Gitarrenriffs und energischen Basslines.

Seit der Bandgründung 2006 in Neuhaus am Rennweg (Thüringen), ist es Liesa (vocals), Alex (guitar, vocals), Martin (bass, vocals) und Litz (drums) ein inneres Verlangen live eine geile Performance abzuliefern und ihre Fangemeinde zu erweitern. Zu ihrer Vita können sie Shows beim Area 4, Frequency, in allen deutschen Hard Rock Cafés, Support Shows für Silbermond, Revolverheld und Liquido zählen.

www.revolvingdoor.de

www.facebook.com/revolvingdoormusic

Sound-Demos: <https://soundcloud.com/revolvingdoor/album-snippets-city-of-darkness>

Musik-Video: https://youtu.be/NJVWb_IWNJY

[Presse-Kit](#)